

Inserat

Messe für Bauen
Wohnen und Garten



Bauen Wohnen 6. - 9.4.2017
Tägi Wettingen

MÖHLINER VEREINSECKE

Familienzentrum

25.3., bei Sporthalle Steinli. Rollbörse (SP Möhlin): Annahme ab 13.30 Uhr, Verkauf ab 14.30 Uhr. Flohmärt (FAZ): 13.30-16 Uhr. Anmeldung Flohmärt bei «dagmar.bargetzi@hispeed.ch» oder 061 321 78 08 (Platzzahl beschränkt). Weitere Infos sp-moehlin.ch;

faz-moehlin.ch

Jahrgang 1933

Do., 23.3., ab 14 Uhr, Rest. Schiff: Hock.

Jahrgang 1948

Fr., 31.3., 14.30 Uhr, Bhf. Möhlin. 14.45 Uhr Busfahrt Bata-Park. Wanderung Wallbach via Breitsee (ca. 1,5 Std.). Treffpunkt Fabrigli Bistro: Apéro ab 17.30 Uhr, 18 Uhr Nachtessen (27 Fr., Einheitsmenü). Rückfahrt ab Wallbach 21.34 Uhr. Ausklang im Bahnhöfli. Ausführliche Einladung geht nur an bisherige Teilnehmer, Neuzuzüger und auf Anfrage. Anmeldung bis 23.3., an 061 851 23 19 oder «sylvia.kilian@bluwin.ch»

Museumsverein

Fr., 24.3., 19.30 Uhr, Clubhaus FC Möhlin: GV. Danach Einführung Werner Brogli zum Thema der neuen Wechselausstellung «Faszination Steine».

Musikgesellschaft

Di., 21.3., 20 Uhr, Schallen: Gesamtprobe. Probeweekend Sa., 25.3., 9-17 Uhr Storebode. So., 26.3., 9-14 Uhr Schallen.

Naturfreunde

Fr., 24.3., Boccia und italienisches Nachtessen. Treff: 19 Uhr Bocciahalle Möhlin. Anmeldung bis 21.3., Familie Fischler, 061 851 55 74.

Röm.-kath. Frauengemeinschaft

Mi., 29.3., 19 Uhr, Schallen: Jahresversammlung.

Reformierter Frauenverein

Di., 28.3., 18 Uhr: Abendessen, ab 19 Uhr GV im Kirchgemeindesaal.

Schützengesellschaft

Freundschaftsschiessen Kappel/ Fülenbach: Sa., 25.3. 9.30-11.30, Schiessplatz Allmend Fülenbach; Stichpreis inkl. Suppe mit Spatz sowie Dessert; gemeinsame Abfahrt 9.30 Uhr, Parkplatz Raiffeisenbank Möhlin; Beginn Mittwochtraining GSA Rötli: Mi., 29.3., ab 17.30 Uhr.

Senioren für Senioren

Do., 6.4., 11.45 Uhr, Mittagstisch Schallen. Anmeldung bis Sa., 1.4., via «sfs-moehlin.ch», in Kaffeestube (061 851 34 64) oder bei Marlis Schwarb (061 851 23 92).

Es gibt Politiker, die zwar nicht wissen, was sie wollen, aber alles tun, um es zu bekommen.

Henry Miller

Schmachten, rocken und feiern

Rock Night Magden mit allen Facetten

Bereits zum 15. Mal inszenierten initiative Veranstalter aus Magden die Rock Night. In der Mehrzweckhalle wurde am Wochenende zu feinsinnigem Soul und Pop geschmachtet und zu kräftigem Hardrock gefeiert.

Lukas Müller

MAGDEN. Fröhliche Stimmung herrschte am Freitag und Samstag in Magdens Mehrzweckhalle. Zum 15. Mal ging dort das Festival Rock Night Magden über die Bühne, ein Grossanlass, der sich unterdessen im Fricktaler Veranstaltungskalender längst einen festen Platz gesichert hat. Das Organisationskomitee der Rock Night, bestehend aus Roland Lang, Niki Vögelin, Guido Hahn und Bruno Blind, hatte einmal mehr weder Kosten noch Mühen gescheut, um seinem Publikum zwei tolle Rock-Nächte in tippopp arrangierter Infrastruktur zu bieten.

Feinsinniger Freitag

Die Festivitäten starteten am Freitagabend mit dem Auftritt von Ira May und ihrer Band. Die quirlige Sängerin aus dem Baselbiet hatte ihre Alben «The Spell» und «Eye Of The Beholder» im Gepäck. Sie überzeugte durch ihren ungemein vielseitigen Sound, dessen musikalische Bandbreite beim traditionellen Soul beginnt und via den flotten Pop-Rock bis hin zum tanzbaren Ska reicht. Konsequenterweise auf der Linie des Mainstream-Pop fuhr in der Folge der Sänger Adrian Stern aus Baden. Mit eingängigen Liedern für junggebliebene Erwachsene



Feinsinnig, vielseitig: Ira May.

Foto: Lukas Müller

wie zum Beispiel «Nr. 1» trafen der Charmeur mit dem Ostargauer Dialekt und seine Gefährten exakt den Nerv des Publikums. Der Rest war ein einzig Schwofen und Geniesen.

Krachender Samstag

Der zweite Festivalabend stand dann ganz im Zeichen der Nieten- und Leder-Fraktion. Rauer Hardrock und

heftiger Heavy Metal waren angesagt. Da steppte der Bär, die Bar wurde bevölkert und es wurde gut Umsatz gemacht. Die auf Wochenend-Modus eingestellten Fans kamen zünftig in Fahrt. So verwandelte sich die vollbesetzte Mehrzweckhalle innert kürzester Zeit in einen dampfenden, kochenden Hexenkessel. Drei Bands – «Crystal Ball», «Shakra» und «Rock's Off» machten den Besuch lohnenswert. Bei jedem

Auftritt wurde begleitet von einer eindrucklichen Lightshow lautstark abgerockt und entsprechend ausgiebig gefeiert. Und fürs Feiern sind die Fricktaler ja bekannt. Am Schluss des Mehrstunden-Marathons waren sich alle einig: Magden ist eine Rock-Hochburg, der grosse persönliche Aufwand des OK hat sich gelohnt. Man wartet gespannt auf die Neuauflage im nächsten Jahr.

Ein ereignisreiches Jahr

GV «MitenandFürenand» in Zeiningen



Zusammen stark: «MitenandFürenand».

Foto: zVg

ZEININGEN. 32 Mitglieder trafen sich zur Generalversammlung des Vereins «MitenandFürenand». Leider waren im vergangenen Vereinsjahr vier Todesfälle zu verzeichnen. Einige Mitglieder sind ins Altersheim oder sonst weggezogen, so dass der Verein aktuell noch aus 95 Mitgliedern besteht. Die vermittelten Dienstleistungen waren wieder vielfältig und reichlich von Hilfe in Haus und Garten über begleitetes Einkaufen, Fahrdienste, Einrichten eines neuen Telefons bis zur Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung. Auch im vergangenen Jahr

wurden drei Kaffeestuben, zwei Spielnachmittage und zwei Ausflüge angeboten. Zusätzlich lud der Verein am 5. Dezember zur Eröffnung des Adventsfensters ein. Die Anlässe waren jeweils sehr gut besucht.

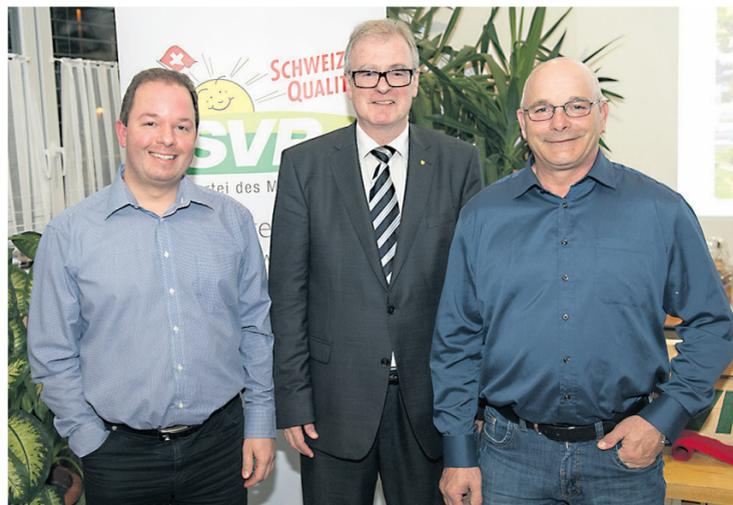
Annamarie Kaiser ist leider aus dem Vorstand zurückgetreten. Sie war seit der Gründung dabei und hat beim Aufbau mitgeholfen. Neu wurde Elsbeth Rotzler in den Vorstand gewählt. Nach dem offiziellen Teil wurden einige Sketche von Emil gezeigt und mit dem traditionellen Imbiss endete dieser Nachmittag. (mgt)

Steinacher und Müller neu im Vorstand

Generalversammlung SVP Bezirk Rheinfelden

MÖHLIN. Stephan Müller (Möhlin) und André Steinacher (Schupfart) wurden neu in den Vorstand der SVP Bezirk Rheinfelden gewählt. Sie folgen auf Fredy Böni und Marion Lustenberger. An der in Möhlin abgehaltenen Generalversammlung würdigte Bezirksparteipräsident Daniel Vulliamy Bönis Verdienste als Grossrat in den letzten zwanzig Jahren, zugunsten des Kantons Aargau und speziell dem Fricktal. Böni sei in komplexen Dossiers ein profunder Kenner der Materie gewesen und habe grosses Ansehen im

Parlament genossen. Böni selber wies in seinen Worten darauf hin, dass im politischen Prozess, auch auf Stufe Kanton, durchaus Neuerungen oder Änderungen erzielt werden können. Aber dafür brauche es viel Arbeit, Kraft und Überzeugung. Er werde sich weiterhin auf Stufe Gemeinde in der Politik einbringen und die Interessen der SVP hochhalten. Aber in der Politik brauche es auch das Verständnis und den Weg über einen Kompromiss, wenn es der Sache dienlich sei. (mgt)



Stephan Müller (von links), Bezirksparteipräsident Daniel Vulliamy und André Steinacher.

Foto: zVg